

## **Global Production**

**Globale Produktionen erfolgreich aufbauen, effektiv und effizient steuern, Produktionsstätten weltweit, standortübergreifend optimieren.**

**Konstituierende Sitzung: 10. November 2020**

**Ort: online**

*Arbeitsgemeinschaften im AWF haben eine lange Tradition und viele zufriedene Teilnehmer. In einer entspannten, offenen Atmosphäre praxisrelevante Themen gemeinsam zu diskutieren und zu bearbeiten, Erfahrungen mit den weiteren Teilnehmern auszutauschen, vor Ort beim Betriebsrundgang mit offenen Augen Ideen aufnehmen, in einem Netzwerk von Experten auch über die Sitzungstermine hinaus aktuelle Themen zu behandeln, hilft Ihnen dabei, Ihre Geschäftsprozesse stetig durch externe Impulse zu verbessern. Diese Tradition setzen wir fort mit unserer neuen Arbeitsgemeinschaft „Globale Produktion“:*

### **Die Herausforderung „Global Production“:**

Kunden verlangen zunehmend nach kundenindividuellen Produkten, die marktnah produziert werden können. Unternehmen haben ihre Produktionen internationalisiert, um die Kundennähe zu erhöhen und Produktions-, Logistik- und Einkaufskosten wettbewerbsfähig zu gestalten. Durch wirtschaftliche Ungleichgewichte und politische Entscheidungen verändern sich die Marktbedingungen sprunghaft. Die Herausforderung für die Unternehmen besteht darin, die globalen Produktionen effektiv und effizient zu steuern. Die einzelnen Produktionsstätten erfüllen eine Rolle, die dem Zielsystem des Unternehmens entspricht, werden aber oft für sich und nicht standortübergreifend optimiert. Da zwischen den Standorten Interdependenzen herrschen, kommt es oft zu Zielkonflikten.

### **Mögliche Themen, die u.a. behandelt werden:**

Die Verlangsamung der Wirtschaft und die starken Eingriffe in die eingespielten Wirtschaftssysteme lassen vermuten, dass die Kapazitätsanpassung der globalen Produktionsnetzwerke zu einem großen Thema wird. Die Ansätze werden von Kurzarbeit, über Verlagerungen bis zu Werkschließungen reichen. Ein weiteres Thema wird die Einbeziehung aller Stakeholder wie z.B. Einkauf, Logistik, Qualität, Entwicklung. ... Das volatile, unsichere wirtschaftliche Umfeld wird nach neuen Strategien verlangen. Verschiedene Netzwerk- und Standortkonfigurationen sollten bewertet werden, Optimierungspotentiale identifiziert, sowie die Verbesserungsmaßnahmen vor der Implementierung dynamisch evaluiert werden.

### **Aktuelle Fragen in der „Global Production“:**

- Wie soll das Produktionsnetzwerk in Anbetracht der wirtschaftlichen Entwicklung angepasst werden?
- Welchen Einfluss auf die Global Production haben geopolitische Entscheidungen wie ein Austritt aus der EU?
- Welchen Einfluss haben Handelskriege?
- Welche Einflussfaktoren sind Auslöser für eine Optimierung von Global Production?
- Wie werden sich einzelne Regionen, Liefergebiete der jeweiligen Produktionsstätten, entwickeln?
- Wie und wann muss der Einkauf involviert werden, um eine stabile Lieferkette sicherzustellen.
- Welche Rolle sollen die einzelnen Standorte übernehmen und welche Ziele sollten sie verfolgen?
- Welche Werke sollen geschlossen werden?
- Welche Produktionen sollen verlagert werden?

- Wohin sollen die Produktionen verlagert werden?
- Wo sollen neue Werke entstehen?
- Wie können bestehende Werke effizienter ausgelastet werden?
- Gibt es Optimierungstools, mit denen die Global Production gesteuert werden könnte?
- Welche Ansätze zur Leistungsmessung in Produktionsnetzwerken sind relevant (SCOR-Model, Supply Chain Balanced Scorecard oder besser Verfahren aus der Klasse der Mehrzielentscheidungsverfahren)?
- Wie finde und binde ich Fach- und Führungskräfte?
- Wie schützen wir uns vor Produktpiraterie?
- Wie bauen wir ein globales SCM auf?
- Wie gehen wir mit staatlichen Marktbarrieren um?
- Wie entwickelt sich China, Russland, Indien und Brasilien?

**Wichtig:**

Die Schwerpunkte Ihrer Arbeitsgemeinschaft legen Sie in der Gründungssitzung mit Ihren Kollegen aus den anderen Unternehmen fest!

**Ziel der Arbeitsgemeinschaft:**

Die Arbeitsgemeinschaft wird zu den konkreten Themen Ziele in einem Konsens festlegen. Grundsätzlich sollte aber gelten, dass die praxisnahen Themen durch Praktiker aus den teilnehmenden Unternehmen, unter fachlicher Leitung, bearbeitet werden. Dabei sollen Konzepte erarbeitet werden, die in der Praxis operationalisiert werden können. Die Lösungen sollen die kurz- und mittelfristige wirtschaftliche Entwicklung berücksichtigen.

**Methodik:**

- Firmenbesuche mit Erfahrungsaustausch
- Best-Practice-Vorträge aus dem Teilnehmerkreis
- Interaktives Einarbeiten in Ansätze und Methoden der Optimierung der globalen Produktion
- Fallstudien und Rollenspiele
- Zielgerichtete Medien- und Methodenwahl (Vorträge, Präsentationen, moderierte Ideensammlungen sowie zahlreiche Übungen an Praxisfällen)
- Individuelle Bearbeitung von Fragen und Alltagsbeispielen der Teilnehmer
- ... und natürlich gemeinsame Diskussionen

**Das Besondere an dieser AG:**

Die konstituierende Sitzung der Arbeitsgemeinschaft wird als **kostenloses Online-Meeting** durchgeführt, um einem breiten Interessentenkreis die Teilnahme zu ermöglichen.

**Wichtig:** Ihre Themenvorschläge senden Sie bitte vorab an [schoeppler@awf.de](mailto:schoeppler@awf.de) oder [p.prokop@give-consulting.com](mailto:p.prokop@give-consulting.com), sodass wir diese in der Tagesordnung berücksichtigen können.

Nach Ihrer Anmeldung und einige Tage vor der Veranstaltung werden Sie von uns einen Link zum Online-Meeting erhalten.

Die Tagesordnung der Gründungssitzung folgt dem bewährten Modus von AWF-AG-Gründungen:

Zeit-raum	Minu-ten	Inhalt	Akteure
8:30h – 10:00h	10	Begrüßung und Einführung	Thomas Schöppler
	70	Kurze Vorstellung der teilnehmenden Unternehmen	Teilnehmerkreis
	10	Vorstellung des fachlichen Leiters	Petr Prokop
10:30h – 12:00h	15	Das Konzept der Zusammenarbeit in AWF-Arbeitsgemeinschaften	Thomas Schöppler
	20	Vorstellung der eingereichten Themen und Strukturierungsvorschlag für die Themenfelder der geplanten 12 Arbeitskreis-Sitzungen	Petr Prokop
	20	Spontane Ergänzung von Themen, Diskussion, Anpassung, Ergänzung der vorgeschlagenen Themenfelder, Priorisierung der Themenfelder	Gemeinsam im Team
	15	Vorstellung und Abstimmung der Arbeitskreisregularen	Thomas Schöppler Teilnehmerkreis

	20	Abstimmung der ersten sechs Sitzungstermine (Termin, Gastgeber, Themenfeld)	Teilnehmerkreis
--	----	--	-----------------

**Die Arbeitssitzungen selbst finden dann, wie gewohnt, bei den teilnehmenden Unternehmen vor Ort statt.**

**Ihr fachlicher Leiter für diese Arbeitsgemeinschaft:**



Die Arbeitsgemeinschaft wird fachlich von Herrn **Petr Prokop** geleitet. Petr Prokop ist **Geschäftsführer der GiVE Management Consulting GmbH** mit Standort in München.

Er war über 15 Jahre im Auftrag verschiedener Top-10-Unternehmensberatungen mit der Strategie- und Prozessberatung sowohl internationaler Konzerne als auch mittelständischer Unternehmen aus Deutschland, den USA, Frankreich, Österreich, der Schweiz, Schweden, Russland und Tschechien befasst.

Herr Prokop ist erfahrener Leiter komplexer Projekte. Seine Themenschwerpunkte sind Unternehmensstrategie, profitables Wachstum, Kostensenkung und Prozess-Reengineering. Dabei ist er vor allem in den Funktionsbereichen Vertrieb, Einkauf und Logistik tätig.

Ein weiterer Fokus liegt in der Leitung internationaler Projekte in den Emerging Markets. Dort beschäftigt er sich vor allem mit den Themen Markteintritt und -bearbeitung, Global Sourcing, Suche und **Bewertung von Kooperationspartnern, Standortauswahl, -bewertung und -aufbau sowie Produktionsverlagerung**. Seine Branchenkompetenz umfasst die Automobilindustrie, den Maschinen- und Anlagenbau, Metallverarbeitung, Präzisionsgeräte, Elektronik und Elektrotechnik, Baumaterialien, Nahrungsmittelindustrie und Handel. Petr Prokop studierte Betriebswirtschaft (Abschluss als Diplom-Kaufmann) an der LMU München. Er spricht Deutsch, Englisch, Tschechisch und Russisch und beherrscht weitere osteuropäische Sprachen passiv.

**Zielgruppe:**

Diese Arbeitsgemeinschaft richtet sich an **Geschäftsführer, Inhaber, Werkleiter** von international produzierenden Unternehmen. Angesprochen sind natürlich die **Produktionsleiter, Leiter Logistik, Leiter Einkauf, Supply Chain Management Verantwortliche, Fabrikplaner** und **Lean Management-Verantwortliche** die vor der Herausforderung stehen Produktionsstätten weltweit, standortunabhängig zu optimieren bzw. die vor der Herausforderung stehen Produktion international zu verlagern.

**AWF-Arbeitsgemeinschaften ermöglichen Ihnen den Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen** in einem kompetenten Kollegenkreis sowie dort Vorschläge und Lösungen zu markanten Problemen zu entwickeln und allgemeine Ergebnisse einem breiten Interessentenkreis (z.B. über Leitfäden, Ergebnisberichte, etc.) zugänglich zu machen.

Die im Rahmen der Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft zu behandelnden Themen legen die Teilnehmer **konsensorientiert** in der konstituierenden Sitzung für die nachfolgenden Sitzungen fest. Diese Inhalte gehen entsprechend ihrer Priorität in die jeweilige Agenda zur Sitzung ein. Der Arbeitsfortschritt wird pro Sitzung dokumentiert.

Bei Interesse an unserer Arbeitsgemeinschaft faxen oder mailen Sie bitte den anhängenden Abschnitt an die AWF-Arbeitsgemeinschaften zurück.

*Eine Einladung zur konstituierenden Sitzung erfolgt gesondert!*

**Für Rückfragen** und weitergehende Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

**Herr Thomas Schöppler**  
AWF - Arbeitsgemeinschaft  
für Wirtschaftliche Fertigung  
Kaiserstr. 100  
52134 Herzogenrath  
Telefon: 02407 95 65 50  
Telefax: 02407 95 65 55  
E-Mail: info@awf.de  
www.awf.de

**Herr Petr Prokop**  
E-Mail: p.prokop@give-consulting.com

**Unser Konzept:** Die Laufzeit von AWF-Arbeitsgemeinschaften wird durch die AG-Mitglieder auf eine

bestimmte Zeit (in der Regel ca. **3 Jahre**) festgelegt. Die Sitzungen werden im Wechsel in den Unternehmen der Mitglieder durchgeführt. Pro Jahr finden ca. **4 Sitzungen** statt.

Die Sitzungen sind in der Regel 1 1/2 tägig, wobei der erste Halbtage dem Gastgeber (mit **Betriebsbesichtigung** und Bewertung des Gesehenen und Gehornten durch die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft) und dem Erfahrungsaustausch zur Verfügung steht. Am zweiten Tag werden die Arbeitsschwerpunkte, die die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft festgelegt haben, abgearbeitet. Um eine effektive und zielorientierte Arbeit zu ermöglichen, die es erlaubt, auf spezifische Probleme aus dem Kreis der Mitglieder einzugehen, ist die Anzahl der Teilnehmer begrenzt (bis maximal 20 Unternehmen).

Für Koordination, Dokumentation und alle sonstigen organisatorischen Tätigkeiten stellt die AWF-Arbeitsgemeinschaft einen **jährlichen** Mitgliedsbeitrag (4 Sitzungen) von **Euro 1.880,00** zzgl. Mehrwertsteuer in Rechnung. Bei **Anmeldung eines 2. Teilnehmers** aus demselben Unternehmen (gleicher Standort) sind für diesen 50 % des jährlichen Beitrages zu entrichten. Die Mitgliedschaft in der AG kann jährlich zum Ende eines Sitzungsjahres gekündigt werden. Die Kündigung muss spätestens zwei Wochen nach der letzten AG-Sitzung eines Sitzungsjahres bei der AWF eingegangen sein.

#### **Über die AWF:**

Die **AWF-Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie. Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften** sowie Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** wie **Kompakt-Seminare**, Inhouse-Trainings und Aktiv-Workshops.

# ANMELDEFORMULAR



Hiermit melde ich mich an\* für die konstituierende Sitzung der

**AWF-Arbeitsgemeinschaft AG-2072:**

## ***Global Production***

**Am 10. November 2020** in Ihrem Browser

**Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren**

Vorname \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Titel/Funktion \_\_\_\_\_

Branche \_\_\_\_\_

Abteilung \_\_\_\_\_

Fon/Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

**Gültige Rechnungsadresse<sup>+</sup>:**

Firma \_\_\_\_\_

Straße/  
Postfach \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

Bestellnummer \_\_\_\_\_

Unterschrift/  
Datum \_\_\_\_\_

**\*) Für die Teilnahme an der konstituierenden Sitzung fällt noch keine Gebühr an. Diese wird erst bei späterer Anmeldung zur AG in Form der ersten Jahresgebühr fällig.**

**+) Bitte tragen Sie alle von Ihrer Buchhaltung für die Bearbeitung benötigten Daten, vor allem die korrekte Bezeichnung des Unternehmens mit allen rechtlichen Zusätzen und ggfs. Bestellnummer, ein. Wir erleben es zunehmend, dass Rechnungen wegen fehlender oder falscher Angaben von den Unternehmen zurückgewiesen werden und von unserer Buchhaltung neu erstellt werden müssen, was beträchtlichen Aufwand verursacht.**